**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen
**Band:** 3 (1929)
**Heft:** 12

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Wirkung der Elektrifizierung, Rationalisierung und Verkehrssteigerung bei den Schweiz. Bundesbahnen

Auf einen Mann Betriebspersonal entfielen:

| | 1913 (37 876 Mann) | 1928 (32 880 Mann) | Leistungszunahme pro Mann * |
|---|---|---|---|
| 1. Lokomotivkilometer | 1 303 | 1 411 | **8** % ** |
| 2. Bruttotonnenkilometer | 237 317 | 329 529 | **39** % |
| 3. Zugskilometer | 1 035 | 1 135 | **10** % ** |
| 4. Wagenachskilometer | 33 098 | 41 314 | **24** % |
| 5. Anzahl Reisende | 2 496 | 3 612 | **45** % |
| 6. Personenkilometer | 61 631 | 83 654 | **35** % |
| 7. Gütertonnen | 396 | 579 | **46** % |
| 8. Gütertonnenkilometer | 36 793 | 63 123 | **72** % |

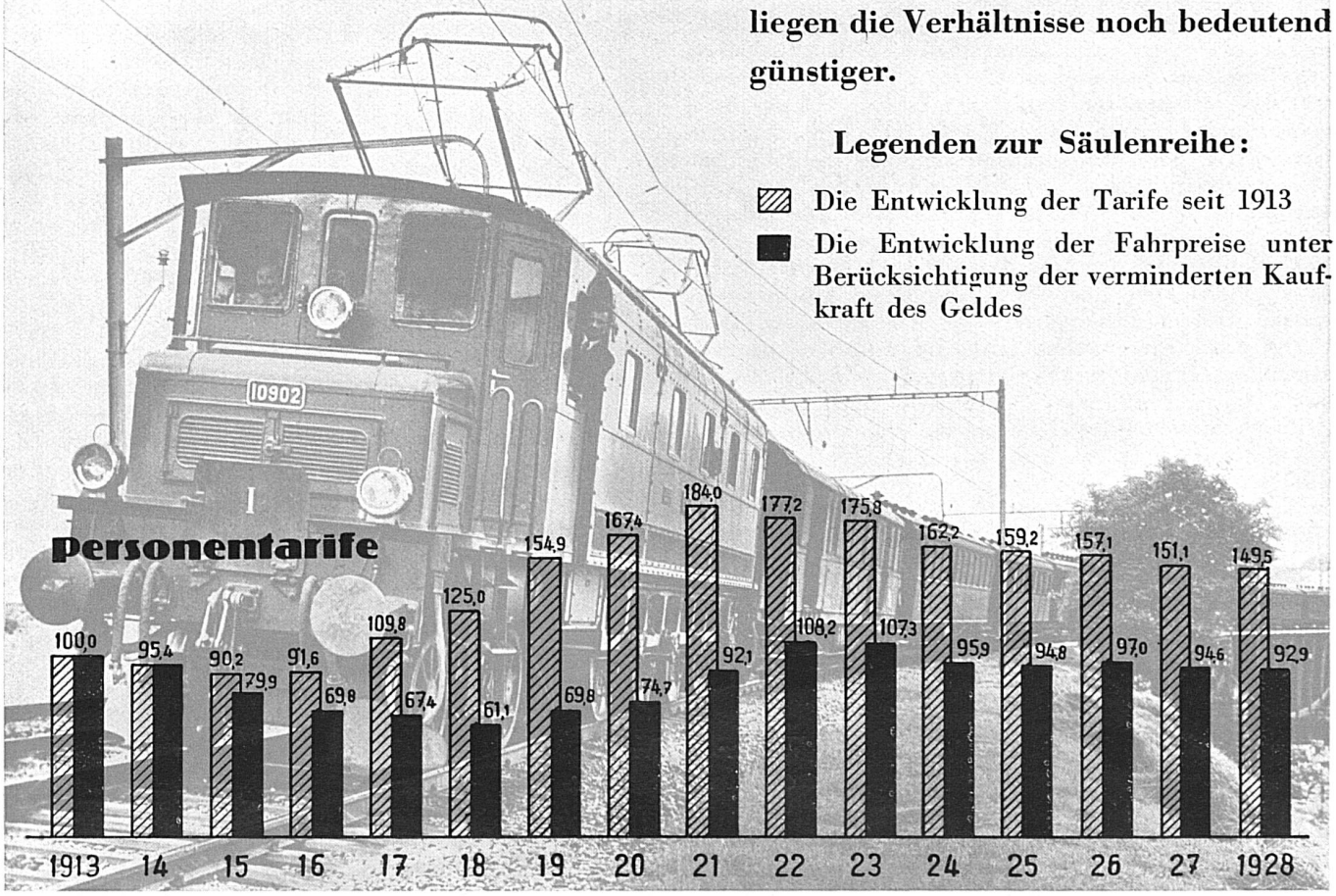
* Im Jahre 1919 ist ein neues Arbeitszeitgesetz in Kraft getreten, durch das die durchschnittliche Arbeitszeit um 15 % verkürzt wurde.

** Die Leistungssteigerung beträgt hier nur 8 % bzw. 10 %, weil die elektrischen Lokomotiven viel kräftiger sind als die Dampflokomotiven. Im Jahre 1913 beförderte eine Lokomotive durchschnittlich ein Anhängegewicht von 215 t, im Jahre 1928 270 t.

# Sinkende Tarife bei den Bundesbahnen

**Die Kosten der Lebenshaltung sind 61 % höher als vor dem Kriege, der Reisende bezahlt aber durchschnittlich pro Kilometer nur 49,5 % mehr als 1913. Gemessen an der veränderten Kaufkraft des Geldes kostet die Fahrt heute bloss 92,9 % des Vorkriegspreises. Bei den Gütertarifen liegen die Verhältnisse noch bedeutend günstiger.**

**Legenden zur Säulenreihe:**

▨ Die Entwicklung der Tarife seit 1913

■ Die Entwicklung der Fahrpreise unter Berücksichtigung der verminderten Kaufkraft des Geldes